

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

15. Mai 2018

Latein 6-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://bestellung.srdp.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BMBWF stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BMBWF senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Die Antworten werden zum unten angegebenen Zeitpunkt gleichzeitig verschickt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://bestellung.srdp.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Bitte achten Sie bei Anfragen auf die Zuordnung zum richtigen Fach (L4, L6, G) und auf die Nummern der Checkpoints und IT-Arbeitsaufgaben (lt. Beurteilungsraster).

Helpdesk-Eingabeschluss: Mi, 16. Mai 2018 um 22.00 Uhr
Versand der Antwort-E-Mails: Do, 17. Mai 2018 um 17.00 Uhr

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts weiß der Humanist Erasmus von Rotterdam, dass gerade bei noch jungen Schulkindern das Einfühlungsvermögen eines Lehrers besonders gefragt ist.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Non ¹ parum adferet adiumenti ¹ , si ² , qui ² puerum | 1 non parum adferet adiumenti: es wird hilfreich sein |
| 2 suscepit instituendum ³ , parentis ⁴ affectum induat ⁴ . | 2 si <is>, qui |
| 3 Hoc ⁵ pacto ⁵ fiet, ut puer discat libentius; siquidem ⁶ in omni | 3 instituendum: zum Unterricht |
| 4 negotio magnam difficultatis partem adimit amor. | 4 parentis affectum induere: die Rolle eines liebevollen Elternteils übernehmen |
| 5 Quoniam iuxta ⁷ vetus proverbium simile ⁸ gaudet simili ⁸ , | 5 hoc pacto: dadurch |
| 6 praeceptor quodam modo reperascat, ut ametur a | 6 siquidem: denn |
| 7 puero. Hic idem aget in formando ingenio, quod parentes facere | 7 iuxta (+ Akk.): nach, gemäß |
| 8 solent in fingendo corpore: Quomodo docent infantem humanas | 8 simile , similis n.: das Ähnliche, Ähnliches |
| 9 sonare voces? Blaesa lingua sermonem ad puerilem ⁹ balbutiem ⁹ | 9 puerilis balbuties (Gen.: puerilis balbutiei f.): das kindliche Stammeln |
| 10 accommodant. Quomodo docent edere? Praemandunt ¹⁰ lacteam | 10 praemandere 3: vorkauen |
| 11 pultem ¹¹ et paulatim in os infantis inserunt. Quomodo docent | 11 puls, pultis f.: Brei |
| 12 ingredi? Inflectunt corpus et suos passus ad infantis modulum | |
| 13 contrahunt ¹² . Nec quovis ¹³ pascunt ¹⁴ cibo nec plus infundunt, | 12 contrahere 3: <i>hier</i> anpassen |
| 14 quam capere possit ^a , ac sensim cum aetatis profectu ad solidiora | 13 quovis , quaevis, quodvis: (jeder) beliebige |
| 15 provehant. | 14 pascunt <infantem> |
| 16 Ut igitur exiguis cibus aluntur tenera corpuscula, itidem ingenia | |
| 17 puerorum cognatis ¹⁵ disciplinis paulatim assuescunt maioribus ¹⁶ . | 15 cognatus 3: <i>hier</i> kindgerecht |
| | 16 maioribus <disciplinis> |

a **possit:** Subjekt ist infans.

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 6-jährig – Haupttermin 2017/18			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Non parum adferet adiumenti, si, qui puerum suscepit instituendum, parentis affectum induat.	Ein Lehrer übernimmt gegenüber dem Kind am besten die Rolle eines liebevollen Elternteiles.	
SE 2	Hoc pacto fiet, ut puer discat libentius;	Dadurch lernt das Kind gern.	
SE 3	siquidem in omni negotio magnam difficultatis partem adimit amor.	Denn Liebe macht jede Aufgabe leichter.	
SE 4	Quoniam iuxta vetus proverbium simile gaudet simili,	Ein altes Sprichwort besagt: „Gleich und Gleich gesellt sich gern.“	
SE 5	praeceptor quodam modo repuerascat, ut ametur a puero.	Der Lehrer soll sich an kindliche Verhaltensweisen anpassen, dann erfährt er vom Schüler Zuneigung.	
SE 6	Hic idem aget in formando ingenio, quod parentes facere solent in fingendo corpore:	Er soll bei der Schulung des Geistes die Methoden der Eltern übernehmen.	
SE 7	Quomodo docent infantem humanas sonare voces? Blaesa lingua sermonem ad puerilem balbutiem accommodant.	Bei der Vermittlung der Sprache gehen die Eltern von den Äußerungen des Kindes aus.	
SE 8	Quomodo docent edere? Praemandunt lacteam pulvem et paulatim in os infantis inserunt.	Damit die Kinder essen lernen, kauen sie ihnen die Nahrung vor und füttern sie mit kleinen Mengen.	
SE 9	Quomodo docent ingredi? Inflectunt corpus et suos passus ad infantis modulum contrahunt.	Damit die Kinder gehen lernen, beugen sich die Eltern hinunter und machen kleine Schritte.	
SE 10	Nec quovis pascunt cibo nec plus infundunt, quam capere possit, ac sensim cum aetatis profectu ad solidiora provehunt.	Sie ernähren die Kinder bewusst und im richtigen Maß und gewöhnen sie an feste Speisen.	
SE 11	Ut igitur exiguis cibis aluntur tenera corpuscula,	Kleinkinder bekommen Nahrung in kleinen Häppchen.	
SE 12	itidem ingenia puerorum cognatis disciplinis paulatim assuescunt maioribus.	Ebenso können Schulkinder schrittweise schwierigeren Lernstoff bewältigen.	
LE 13	suscepit (Z. 2)	z. B. übernehmen, annehmen	nicht: auffangen, erdulden, schützen, unternehmen
LE 14	adimit (Z. 4)	z. B. wegnehmen, fortnehmen	nicht: verwehren, befreien, verbieten
LE 15	modo (Z. 6)	z. B. Art und Weise, Maß	nicht: Maßhalten, Vorschrift, bald, nur, Beschränkung, Grenze, Größe, Melodie
LE 16	os (Z. 11)	z. B. Mund	nicht: Gesicht, Knochen
LE 17	aetatis (Z. 14)	z. B. Alter, Zeit	nicht: Zeitalter, Sommer
LE 18	tenera (Z. 16)	z. B. fein, zart, jugendlich	nicht: zärtlich, verliebt, halten
MO 19	libentius (Z. 3)	Adverb, Komparativ	
MO 20	magnam (Z. 4)	K. N. (zu partem)	
MO 21	idem (Z. 7)	K. G.	
MO 22	humanas (Z. 8)	K. N. (zu voces)	
MO 23	infantis (Z. 12)	K.	
MO 24	solidiora (Z. 14)	G.	
SY 25	si (induat) (Z. 1–2)	GS (konditional, nicht: irreal)	
SY 26	ut (discat) (Z. 3)	GS (konsekutiv)	
SY 27	in fingendo corpore (Z. 8)	attributives Gerundiv	
SY 28	lingua (Z. 9)	Abl. instr.	
SY 29	quam (possit) (Z. 14)	GS (Vergleich)	
SY 30	ut (aluntur) (Z. 16)	GS (Vergleich)	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Der Liebesgott Amor hat ohne das Wissen seiner Mutter Venus das wunderschöne Mädchen Psyche geheiratet. Als Venus davon erfährt, ist sie sehr erzürnt und eifersüchtig auf Psyches Schönheit und lässt diese daraufhin vor ihren Thron zerren.

1	Conspexit ¹ Venus et „Tandem“, inquit, „dignata es socrum	1	conspexit <Psychen ^a >
2	tuam salutare? Sed excipiam ² te, ut „bonam“ nurum	2	excipere 3: <i>hier</i> empfangen
3	condecet ³ .“ His editis involat eam vestemque diloricat et	3	condecet (+ Akk.): es ist passend (bei)
4	graviter affligit. Accepto ⁴ frumento ⁵ et papavere et cicere et	4	accipere 3, -cepi, -ceptum: <i>hier</i> herbeibringen
5	lente et faba commixtisque confusisque in unum grumulum ⁶	5	frumentum , -i n.: <i>hier</i> Getreidekörner
6	sic ad illam: „Discerne seminum istorum congeriem et ante	6	grumulus , -i m.: Häufchen
7	istam vesperam opus expeditum ⁷ approbato ⁸ mihi!“ Sic ipsa	7	expeditus 3: fertig
8	cenae ^b nuptiali ^b concessit ⁹ .	8	approbato : zeige!
9	Sed Psyche ^a immanitate praecepti consternata obstupescit.	9	concedere 3, -cessi, -cessum (+ Dat.): sich begeben (zu)
10	Tunc formica parvula miserita contubernalis ¹⁰ magni ^c dei ^c	10	contubernalis , -is f.: Ehefrau
11	discurrens convocat cunctam formicarum classem ¹¹ . Ruunt	11	classis , -is f.: <i>hier</i> Schar
12	aliae ¹² summoque studio granatim ¹³ totum digerunt acervum.	12	aliae <formicae>
		13	granatim : Korn für Korn

a **Psyche**, -is f. (Akk.: Psychen): Psyche (eine griechische Königstochter und die Gattin Amors)

b **cenae nuptiali**: Gemeint ist ein nicht genauer beschriebenes Fest.

c **magni dei**: Gemeint ist Amor.

(Apuleius, *Metamorphosen* VI, 9–10, gekürzt)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Konflikt	affligit (Z. 4)
Vokal	convocat (Z. 11)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweis zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
immanitate (Z. 9)	immanis (schrecklich/ungeheuer) + Suffix -tas (Eigenschaft)
parvula (Z. 10)	parvus (klein) + Suffix -ulus 3 (Verkleinerung/Deminutiv)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

Hinweis zur Korrektur:

Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lateinisches Textzitat)
discerne (Z. 6)	digerunt (Z. 12)
congeriem (Z. 6)	acervum (Z. 12)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweis zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	commixtisque confusisque (Z. 5) / dei discurrens (Z. 10–11) / convocat cunctam (classen) (Z. 11) / summoque studio (Z. 12)
Polysyndeton	(accepto) frumento et papavere et cicere et lente et faba (commixtisque confusisque) (Z. 4–5)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

5. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
ad illam (Z. 6)	Psyche
ipsa (Z. 7)	Venus

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Lösung

Hinweis zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

6. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Conspexit Venus et „Tandem“, inquit, „dignata es socrum tuam salutare? Sed excipiam te, ut ‚bonam‘ nurum condecet.“ His editis involat eam vestemque diloricat et graviter affligit. (Z. 1–4)	E („Standesgemäße“ Begrüßung)
Accepto frumento et papavere et cicere et lente et faba commixtisque confusisque in unum grumulum sic ad illam: „Discerne seminum istorum congeriem et ante istam vesperam opus expeditum approbato mihi!“ (Z. 4–7)	F (Eine scheinbar unlösbare Aufgabe)
Sic ipsa cenae nuptiali concessit. Sed Psyche immanitate praecepti consternata obstupescit. (Z. 7–9)	A (Bei der einen ein Festmahl, bei der anderen Fassungslosigkeit)
Tunc formica parvula miserita contubernalis magni dei discurrens convocat cunctam formicarum classem. Ruunt aliae summoque studio granatim totum digerunt acervum (Z. 10–12)	B (Tierische Hilfsbereitschaft)

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtige Zuordnung**Hinweis zur Korrektur:**

Wenn einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet wurden, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

<i>His editis involat eam</i> (Z. 3) heißt übersetzt:	
Nach diesen Worten stürzt sie sich auf sie.	<input checked="" type="checkbox"/>
Nach diesem Essen stürmt sie auf sie los.	<input type="checkbox"/>
Nach diesen Worten fliegt sie hinein.	<input type="checkbox"/>
Nach seiner Herausgabe stürzt sie sich auf sie.	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:**1 Punkt** für die richtige Lösung

8. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die drei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

Aussage	
Venus freut sich, ihre Schwiegertochter kennen zu lernen.	<input type="checkbox"/>
Venus zerreißt ihr eigenes Gewand.	<input type="checkbox"/>
Venus häuft unter anderem Hülsenfrüchte auf.	<input checked="" type="checkbox"/>
Venus verlangt die Fertigstellung der Arbeit noch vor dem Abend.	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine Ameise hat Mitleid mit Psyche.	<input checked="" type="checkbox"/>
Eine einzige andere Ameise stürzt sich voller Eifer auf den ganzen Haufen.	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:**1 Punkt** für jede richtig angekreuzte Teilantwort**Hinweis zur Korrektur:**

Die gesamte Aufgabe ist mit 0 Punkten zu bewerten, wenn mehr als die geforderte Zahl an Aussagen angekreuzt wurde.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (4 Punkte)

Einleitung: *Die junge Tochter eines reichen Kaufmannes wächst wohlbehütet auf, bis etwa ein halbes Jahr nach dem Tod ihrer Mutter ihr Vater eine Witwe heiratet, die zwei Töchter mit ins Haus bringt. Stiefmutter und Stiefschwestern machen dem Mädchen auf alle erdenkliche Weise das Leben schwer. Weil es nicht nur gröbste Schmutzarbeit leisten, sondern fortan auch in der Asche neben dem Herd schlafen muss, wird das Mädchen „Aschenputtel“ genannt.*

Es begab sich aber, dass der König ein Fest anstellte¹, das drei Tage dauern sollte, und wozu alle schönen Jungfrauen im Lande eingeladen wurden, damit sich sein Sohn eine Braut aussuchen möchte. Die zwei Stiefschwestern, als sie hörten, dass sie auch dabei erscheinen sollten, waren guter Dinge, riefen Aschenputtel und sprachen: „Kämm uns die Haare, bürste uns die Schuhe und mache uns die Schnallen fest, wir gehen zur Hochzeit auf des Königs Schloss.“ Aschenputtel gehorchte, weinte aber, weil es auch gern zum Tanz mitgegangen wäre, und bat die Stiefmutter, sie möchte es ihm erlauben. „Aschenputtel“, sprach sie, „bist voll Staub und Schmutz und willst zur Hochzeit? Du hast keine Kleider und Schuhe und willst tanzen?“ Als es aber mit Bitten anhielt², sprach sie endlich: „Da habe ich dir eine Schüssel Linsen in die Asche geschüttet: Wenn du die Linsen in zwei Stunden wieder ausgelesen³ hast, so sollst du mitgehen.“

Das Mädchen ging durch die Hintertür nach dem Garten und rief:

„Ihr zahmen Täubchen, ihr Turteltäubchen, all ihr Vöglein unter dem Himmel, kommt und helft mir lesen³, die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen⁴.“

Da kamen zum Küchenfenster zwei weiße Täubchen herein, und danach die Turteltäubchen, und endlich schwirrten und schwärmten alle Vöglein unter dem Himmel herein und ließen sich um die Asche nieder. Und die Täubchen nickten mit den Köpfchen und fingen an pick, pick, pick, pick, und da fingen die übrigen auch an pick, pick, pick, pick, und lasen³ alle guten Körnlein in die Schüssel. Kaum war eine Stunde herum, so waren sie schon fertig und flogen alle wieder hinaus.

¹ **anstellen:** veranstalten

² **anhalten:** weitermachen

³ **(aus)lesen:** heraussuchen

⁴ **Kröpfchen:** Kropf (Ausbuchtung in der Speiseröhre der Tauben, die als Nahrungsspeicher dient)

Quelle: http://www.sagen.at/texte/maerchen/maerchen_deutschland/brueder_grimm/aschenputtel.html [21. 11. 2017] (adaptiert).

Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- Diejenige, die die Aufgabe stellt (IT: Venus/VT: Stiefmutter), geht auf ein Hochzeitsfest und lässt Psyche/Aschenputtel mit einer scheinbar unlösbaren Aufgabe zurück.
- Die scheinbar unlösbare Aufgabe besteht im Sortieren von sehr kleinen Körnern/Früchten.
- Beide Mädchen bekommen Hilfe durch Tiere.
- Beide Mädchen werden schlecht behandelt.
- Die Aufgabe muss innerhalb einer bestimmten Zeit erledigt werden.

Auswahl möglicher Unterschiede:

- Im Interpretationstext stellt die Schwiegermutter die Aufgabe, im Vergleichstext die Stiefmutter.
- Im IT gibt es mehr Sorten an (Hülsen-)Früchten als im VT.
- Im IT helfen Ameisen bei der Aufgabe, im VT sind es Tauben und alle anderen Vögel.
- In den beiden Texten werden unterschiedliche Aufgaben gestellt: Im IT muss Psyche Körner verschiedener Früchte sortieren, im VT muss Aschenputtel Linsen aus Asche lesen.
- Im IT wird die Hilfe aus Mitleid geleistet, im VT bittet Aschenputtel aktiv um Hilfe.
- Im IT hat der Sohn/Amor schon eine Braut, im VT sucht der Königssohn erst eine Braut.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden statt der vier erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede fünf geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Kandidatin/der Kandidat drei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem Psyche ihrem Ehemann Amor über ihre erste Begegnung mit seiner Mutter Venus berichtet. Lassen Sie jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen und gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (2 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Psyche erzählt von dem unfreundlichen Empfang durch die Schwiegermutter.
- Sie berichtet von den Misshandlungen.
- Sie schildert die unlösbare Aufgabe.
- Sie ärgert sich über das „Verschwinden“ der Venus zu einem (Hochzeits)fest.
- Sie ist dankbar für die Hilfe der Ameisen.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden statt der zwei erwarteten Informationen drei geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Kandidatin/der Kandidat einen Punkt.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z.B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Latein 6-jährig – Haupttermin 2017/18

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt			
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte					
Summe ÜT									
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt							
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte			
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte	
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte					

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

